

Jos. Albert in München,

Kunstverlag und Hof-Kunstanstalt,
Kaulbachstrasse 51a.

[34556]



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die
Kunstdenkmale

des

Königreiches Bayern

vom

elften bis zum Ende des achtzehnten
Jahrhunderts.

Beschrieben und aufgenommen

im Auftrage

des Kgl. Staatsministeriums des Innern
für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Erster Band.

Die

Kunstdenkmale

des

Regierungsbezirks Oberbayern

bearbeitet von

Gustav von Bezold und **Dr. Berthold Riehl**

unter Mitwirkung

anderer Gelehrter und Künstler.

30—35 Bogen Text Lexikon-Oktavformat.

Mit einem Atlas

von 150 — 170 Lichtdruck- u. Photo-
gravure-Tafeln im Formate 30:40 cm.

Der erste Band erscheint in circa 15 Lie-
ferungen à 9 M ord., 6 M netto.

Lieferung 1 wird in beschränkter An-
zahl à cond. geliefert, Lieferung 2 u. folg.
nur bar.

Einzelpreis der Lieferung 10 M ord.,
7 M 50 S netto bar.



Die im Auftrage des kgl. Staats-
ministeriums des Innern für Kirchen- und

Jos. Albert in München,

Kunstverlag und Hof-Kunstanstalt,
Kaulbachstrasse 51a.



Schulangelegenheiten bearbeitete Veröffent-
lichung der Kunstdenkmale Bayerns wird
die in öffentlichem Besitz befindlichen Kunst-
werke vom 11. bis zum Ende des 18. Jahr-
hunderts umfassen. Sie giebt Beschreibungen
sämtlicher irgend bemerkenswerten Kunst-
werke und Abbildungen der bedeutendsten
Denkmale und es wird mit derselben ein
weites Gebiet einer überaus reichen Kunst-
thätigkeit zum ersten Male der allgemeinen
Kenntnis zugänglich gemacht.

Die Absicht des Werkes ist einmal eine
wissenschaftliche, indem erst eine so um-
fassende, nach gleichen Grundsätzen durch-
geführte Untersuchung der Kunstdenkmale
des Landes eine sichere Grundlage für die
bayerische Kunstgeschichte bieten kann.
Dann soll sie den mit der Verwaltung der
Denkmale betrauten Behörden eine Ueber-
sicht über die einschlägigen Objekte geben.
Endlich wendet sie sich an Künstler und
Kunstgewerbetreibende, welchen sie nicht
nur Anhaltspunkte für die Restauration von
Kunstwerken älterer Zeit, sondern auch reich-
liche Motive zu neuen Arbeiten bietet.

Die Beschreibungen geben in Kürze
Aufschluss über Alter, Art und Stil der
Gegenstände. Die erläuternden Abbildungen
sind nach Zeichnungen und photographischen
Aufnahmen hergestellt. Die architektonischen
Aufnahmen sind sämtlich an Ort und Stelle
gemessen und gezeichnet. Für alle Dar-
stellungen ist ein Massstab gewählt, der die
stilistische Eigenart der Gegenstände deutlich
erkennen lässt. Wenn die Rücksicht auf den
Umfang des ganzen Werkes bezüglich der
Auswahl der Abbildungen eine gewisse Be-
schränkung nötig machte, so ist doch darauf
Bedacht genommen, dass nichts Wesentliches
übergangen ist und dass die Gesamtheit der
Abbildungen ein geschlossenes Bild der Kunst-
entwicklung Bayerns gewährt.

Jos. Albert in München,

Kunstverlag und Hof-Kunstanstalt,
Kaulbachstrasse 51a.



Weitaus der grösste Teil der Abbil-
dungen bringt unveröffentlichte Denkmale.
Ist aus jeder Periode Ansprechendes und
Interessantes vorhanden, so gestaltet sich
das Bild besonders reich bei der spätmittel-
alterlichen Plastik und bei der Baukunst
des 18. Jahrhunderts.

Der zunächst zur Ausgabe gelangende
erste Band wird in etwa 30 bis 35 Bogen
Text und 150—170 Tafeln Abbildungen
die Kunstdenkmale Oberbayerns enthalten.

Das Material, von dem Herrn Professor
Dr. Berthold Riehl und Konservator
Gustav von Bezold unter Mitwirkung
jüngerer Fachgenossen in fünfjähriger Arbeit
gesammelt und gesichtet, liegt druckfertig
vor und wird in circa 15 Lieferungen zur
Veröffentlichung gelangen.

Auf die Herstellung der Bildtafeln wird
die allergrösste Sorgfalt verwendet werden,
um das Werk auch nach dieser Richtung
zu einem mustergiltigen zu gestalten.

**Die erste Lieferung erscheint
Ende dieses Monats und wird nur
auf Verlangen und nur in be-
schränkter Anzahl in Kommission
geliefert. Sichere Abnehmer des
Werkes sind in erster Reihe Biblio-
theken, Sammlungen, Hochschulen,
Kunst- und Altertumsvereine, ferner
Kunst- und Kulturhistoriker etc.**

Das Werk wird in allen hervor-
ragenden Fachzeitschriften angezeigt
und besprochen werden.

Prospekte für's Publikum stelle ich
in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

München, im August 1892.

Kaulbachstrasse 51/a.

Jos. Albert,

Kunstverlag und Hofkunstanstalt.